



# **DOKUMENTATION BARRIEREFREIHEIT**

Oktober 2022

# Wann ist eine Website **barrierefrei**?

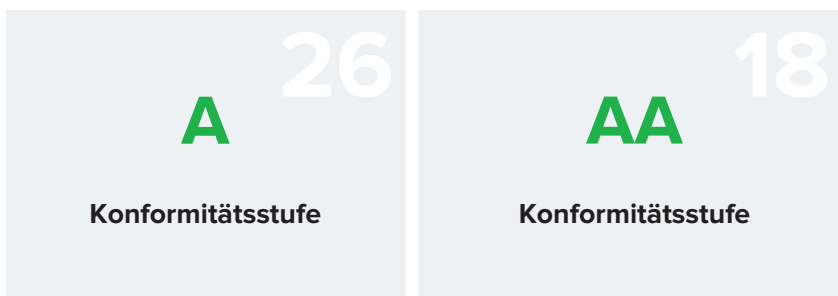
<b>WCAG 2.1</b>	<b>Level A</b>
	<b>Level AA</b>
	<b>Level AAA</b>

## Konformitätsstufen im Detail



## BezJR Oktober 2022:

### WCAG 2.1 | Level AA



**44** erfüllte Kriterien für die barrierefreie Nutzbarkeit der Website [www.jugend-unterfranken.de](http://www.jugend-unterfranken.de)

# BERICHT BARRIEREFREIHEIT

# A

# 1. Prinzip Wahrnehmbarkeit



## 1.1 Textalternativen für Bilder und Grafiken

A 1.1.1

### **Alternative Inhalte für Nicht-Text-Inhalte**

Für alle Bilder und Grafiken müssen sinnvolle Textalternativen angegeben werden, ebenso bei grafische Schaltflächen und sonstigen Objekten. Bei Layoutgrafiken müssen die alt Texte leer sein. Bei Captchas muss eine textbasierte Alternative angeboten werden.

## 1.2 Alternativen für Audio- und Videoinhalte

A 1.2.1

### **Alternativen für reine aufgezeichnete Audio- und Videoinhalte**

Für Audio- und Videodateien sind Abschriften oder gleichwertige Alternativen zur Verfügung zu stellen.

A 1.2.2

### **Untertitel für eingebettete Videodateien**

Aufgezeichnete Video-Inhalte benötigen synchrone Untertitel, es sei denn, es handelt sich dabei bereits um einen alternativen Inhalt für einen Text

A 1.2.3

### **Alternativen für eingebettete Audiodateien**

Aufgezeichnete Video-Inhalte benötigen beschreibende Textabschriften

**umgesetzt**

nicht vorhanden, daher keine Aktion erforderlich



## 1.3 Informationen müssen logisch strukturiert sein

A 1.3.1

### ✓ **Logischer Aufbau (Informationen und Beziehungen)**

Alle Informationen und Beziehungen, die durch Layout und Präsentation vermittelt werden, sind durch Programme erkennbar oder im Text verfügbar (Überschriften, Aufzählungen, Formulare, Tabellen)

A 1.3.2

### ✓ **Bedeutungsvolle Reihenfolge**

Nach Abschalten von CSS für Screen-Reader bleibt die logische Reihenfolge der Informationen erhalten

A 1.3.3

### ✓ **Mehrere sensorische Merkmale**

Auf Bedienhilfen soll mit unterschiedliche Hinweisen oder Hilfestellungen verwiesen werden

## 1.4 Einfache Unterscheidbarkeit von Inhalten & Hintergrund

A 1.4.1

### ✓ **Benutzung von Farbe**

Information darf nicht durch Farbe allein vermittelt werden, bei Links im Fließtext sollte das Kontrastverhältnis mindestens 3:1 betragen

A 1.4.2

### ✓ **Audio-Steuer-elemente**

Ist die Abspieldauer einer automatisch startenden Audiodatei länger als 3 Sekunden, muss ein Stoppschalter eingebaut werden

A 1.4.3

### ✓ **Kontrast (Minimum) der Schriftfarbe**

Das Kontrastverhältnis der Schriftfarbe zur Hintergrundfarbe ist mindestens 4,5:1, bei großer Schrift 3:1

✓ **umgesetzt**

☐ nicht vorhanden, daher keine Aktion erforderlich

# 2. Prinzip Bedienbarkeit



## 2.1 Gesamte Funktionalität über die Tastatur bedienbar

A 2.1.1

### **Bedienbare Elemente mit der Tastatur**

Alle Seitenfunktionalitäten und Seitenelemente, alle Formular-Eingabefelder, Kontrollelemente und Schalter lassen sich mit der Tastatur bedienen

A 2.1.2

### **Die Seiten sind mit der Tastatur bedienbar**

Der Benutzer kann jedes Element mit der Tastatur ansteuern und verlassen, kein Element auf der Seite blockiert die Tastatursteuerung

## 2.2 Ausreichend Zeit, um Inhalte zu lesen

A 2.2.1

### **Zeitlimitierungen können verlängert werden**

Zeitbeschränkungen beim Ausfüllen von Formularen und Texte, die sich nach einer bestimmten Zeit aktualisieren, können verlängert werden.

A 2.2.2

### **Pausieren und Beenden von sich verändernden Inhalten**

Bewegende, blinkende, scrollende oder sich aktualisierende Informationen, die automatisch beginnen und länger als 5 Sekunden dauern, müssen abschaltbar sein

**umgesetzt**

nicht vorhanden, daher keine Aktion erforderlich



## 2.3 Epileptische Anfälle

A 2.3.1

### ✓ Grenzwerte von aufblitzenden Inhalten

Webseiten enthalten nichts, was öfter als dreimal in einem eine Sekunde blitzt, es sei denn, das Aufblitzen liegt unterhalb der "general flash"- oder "red flash"-Schwelle

## 2.4 Orientierungs- und Navigationshilfen

A 2.4.1

### ✓ Wiederholende Blöcke umgehen

Es werden Sprungmarken zum Umgehen sich wiederholender Informationsblöcke zur Verfügung gestellt

A 2.4.2

### ✓ Seite mit einem Titel versehen

Webseiten haben einen Title-Tag (im Metabereich), der Thema oder Zweck der Seite beschreibt.

A 2.4.3

### ✓ Die Reihenfolge der Links sind logisch

Werden die Inhalte mit der Tabulatortaste bedient, muss die Abfolge der Links und Textblöcke logisch aufgebaut sein

A 2.4.4

### ✓ Der Zweck des Links ergibt sich aus dem Kontext

Linktexte sind aus sich selbst heraus und über den Kontext verständlich

✓ umgesetzt

✓ nicht vorhanden, daher keine Aktion erforderlich

# 3. Prinzip Verständlichkeit



## 3.1 Texte sind lesbar und verständlich zu gestalten

A 3.1.1

### ✓ Sprache der Seite

Jede Webseite hat eine richtige Sprachdeklaration

## 3.2 Aufbau der Webseiten muss vorhersehbar sein

A 3.2.1

### ✓ Eine Fokusänderung darf nicht zu verändertem Inhalt führen

Wenn ein Bestandteil der Seite den Fokus erhält (zum Beispiel durch Drücken der Tab-Taste), darf sich das nicht optisch oder hinsichtlich des Verhaltens auswirken

A 3.2.2

### ✓ Keine unerwartete Aktion bei Eingabe von Inhalten

Wenn ein Benutzer eine Eingabe tätigt, darf nicht automatisch eine Aktion ausgelöst werden, ohne dass dies dem Benutzer vorher angekündigt wurde

## 3.3 Unterstützende Funktionen bei Eingabe von Formularen

A 3.3.1

### ✓ Fehlererkennung bei Fehleingaben

Wird ein Eingabefehler automatisch festgestellt, wird das fehlerhafte Element aufgezeigt und der Fehler wird den Nutzerinnen und Nutzern in Textform beschrieben

A 3.3.2

### ✓ Ausfüllhinweise bzw. -anweisungen

Sofern Benutzereingaben erwartet werden, ist eine entsprechende Beschriftung bzw. Hinweise angegeben

✓ umgesetzt

☐ nicht vorhanden, daher keine Aktion erforderlich



# 4. Prinzip Robustheit



## 4.1 Kompatibilität: Benutzeragenten (assistive Technologie)

A 4.1.1

 **Syntaxanalyse**


Die verwendete Markup-Sprache HTML oder XHTML ist standardkonform und fehlerfrei

A 4.1.2

 **Browserkompatibilität**

Bei generierten und selbst programmierten Inhalten wird Markup so benutzt, dass es die Barrierefreiheit unterstützt

 **umgesetzt**

 nicht vorhanden, daher keine Aktion erforderlich

AA

# 1. Prinzip Wahrnehmbarkeit

## 1.2 Alternativen für Audio- und Videoinhalte

AA 1.2.4



### Untertitel für Live Audiodateien

Live Audio-Inhalte benötigen synchrone Untertitel

AA 1.2.5



### Audiobeschreibungen für eingebettete Videoinhalte

Zu eingebundenen Videoinhalten werden zusätzlich beschreibende Audioinhalte zugefügt.

## 1.3 Informationen müssen logisch strukturiert sein

AA 1.3.5



### Zweck der Eingabefelder ist von Software erkennbar

Eine unterstützende Software wie ein Screenreader kann erkennen, wofür ein entsprechendes Eingabefeld genutzt wird (Beispiel: "input type="email"")

## 1.4 Einfache Unterscheidbarkeit von Inhalten & Hintergrund

AA 1.4.10



### Neuaufbau des Inhalts bei sich ändernden Bildschirmgrößen

Der Inhalt kann ohne Informationsverlust mit 320 Pixeln (Breite) angezeigt werden, ohne dass horizontal gescrollt werden muss.

AA 1.4.11



### Kontrast für Nicht-Texte

Komponenten im Benutzerinterface sowie grafische Objekte müssen mindestens ein Kontrastverhältnis von 3:1 aufweisen



umgesetzt



nicht vorhanden, daher keine Aktion erforderlich

AA 1.4.12

 **Anpassbare Text-Abstände**

Wenn die Zeilenhöhe, der Absatzabstand oder der Zeichenabstand (in bestimmten Grenzen) erhöht wird, bleibt der Informationszusammenhang der Seite erhalten

AA 1.4.13

 **Tooltips dürfen keine Inhalte überdecken**

Tooltips und andere erklärende Elemente sind so ausgerichtet, dass damit andere Inhalte nicht verdeckt werden

AA 1.4.5

 **Texte müssen skalierbar sein**

Für Inhalte wird Text anstelle von Schriftgrafiken eingesetzt, es sei denn, die Inhalte sind skalierbar in der Darstellungsgröße und lesbar ohne CSS

 **umgesetzt**

 nicht vorhanden, daher keine Aktion erforderlich

# 2. Prinzip Bedienbarkeit

## 2.1 Gesamte Funktionalität über die Tastatur bedienbar

AA 2.1.4

### ✓ Anforderungen an Kurztasten zur Steuerung

Eingesetzte Kurztasten zur Steuerung müssen mindestens aus zwei Tasten bestehen, Kurztasten, die aus einem Buchstaben bestehen, müssen veränderbar sein

## 2.4 Orientierungs- und Navigationshilfen

AA 2.4.5

### ✓ Verschiedenen Navigationsmethoden

Es gibt mit der Suche oder der Sitemap eine zusätzliche Methode zur Navigation innerhalb des Auftritts, um Zugang zu Inhalten zu bekommen

AA 2.4.6

### ✓ Anforderungen an Überschriften und Formularfelder

Überschriften in den Seiten und Beschriftungen in Formularen sind vorhanden und sind informativ, gliedern den Inhalt und sind sinngesamt

AA 2.4.7

### ✓ Fokus der aktuellen Position ist sichtbar

Elemente mit Fokus werden bei der Ansteuerung mit der Tastatur sichtbar hervorgehoben.

✓ umgesetzt

☐ nicht vorhanden, daher keine Aktion erforderlich

# 3. Prinzip Verständlichkeit

## 3.1 Texte sind lesbar und verständlich zu gestalten

AA 3.1.2

**Sprache von bestimmten Teilen**

Anderssprachige Textabschnitte sind mit dem lang-Attribut ausgezeichnet, ebenfalls einzelne abweichende Begriffe

## 3.2 Aufbau der Webseiten muss vorhersehbar sein

AA 3.2.3

**Konsistente Navigation**

Die Navigation ist innerhalb eines Webauftritts gleichbleibend angeordnet und aufgebaut

AA 3.2.4

**Einheitliche Bezeichnungen**

Innerhalb eines Webauftritts werden Elemente mit gleicher Funktionalität einheitlich bezeichnet

## 3.3 Unterstützende Funktionen bei Eingabe von Formularen

AA 3.3.3

**Korrekturempfehlungen**

Korrekturempfehlungen werden angegeben, wenn falsche Benutzereingaben erfolgen.

AA 3.3.4

**Hinweise bei einzugebenden Daten mit kritischen Inhalten**

Eingaben, die rechtliche oder finanzielle Folgen haben, müssen vor dem Absenden überprüft, geändert, gelöscht oder bestätigt werden können

**umgesetzt**

nicht vorhanden, daher keine Aktion erforderlich

## Siegel: **barrierefrei**



Nachdem alle notwendigen 44 Kriterien für den Standard WCAG 2.1. erfüllt sind, darf mit dem entsprechenden W3C Siegel geworben werden. Dadurch sollen weitere Personen auf die Notwendigkeit von Barrierefreiheit aufmerksam gemacht und ermutigt werden, diesem Beispiel zu folgen.

## Tool: **EYE ABLE**



Das Werkzeug "EyeAble" eignet sich hervorragend als Hilfsmittel aber auch zum Test der Barrierefreiheit. Dieses wurde lizenziert, eingebunden und speziell für die Webseite jugend-unterfranken.de angepasst.

## Schulung **Barrierefreiheit**



Innerhalb einer Schulung wird den inhaltlich verantwortlichen Personen die Schritte und Werkzeuge aufgezeigt, mit welchen die Website dauerhaft den erreichten Standard halten kann.